

Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

1978

Februar

02. Februar

Gegenstand einer heftigen Debatte im technischen Ausschuss ist die Sanierung des Hornmoldhauses. Die Arbeiten haben sich in den vergangenen Monaten verzögert, weil die Fachwerkbefunde erst durch das Landesdenkmalamt ausgewertet werden mussten. Die Arbeiten ruhten zeitweise, bis aufgrund der neuen Erkenntnisse Aussagen über die künftige Rekonstruktion gemacht werden konnten. Mit dem Ende der Renovierung wird Mitte 1979 gerechnet.

03. Februar

Die Stadt bewirbt sich offiziell um die Ausrichtung der ersten baden-württembergischen Landesgartenschau 1980, erhält aber nach den parlamentarischen Sommerferien von Minister Weiser (Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt) einen abschlägigen Bescheid: "Es haben sich 32 Städte beworben, von denen zunächst sechs für die Landesgartenschauen bis 1985 ausgewählt wurden. Dabei war es leider nicht möglich, die Stadt Bietigheim-Bissingen zu berücksichtigen."

15. Februar

Baubeginn an der Südtangente II.

22. Februar

Der CDU-Vorsitzende im baden-württembergischen Landtag und ehemalige Bietigheimer Finanzbürgermeister Lothar Späth wird Innenminister.

Im Rahmen der monatlichen Geburtstagsfeier wird in der Bietigheimer "Altenhilfe" das 10jährige Bestehen des "Vereins Altenhilfe" gefeiert. Am 2.2.1968 wurde der Verein Altenhilfe (AH) auf Initiative von Lothar Späth, damals zweiter Bürgermeister der Stadt Bietigheim, gegründet. Ende März 1968 konstituierte sich der Verein im Gasthof "Bären". Das in städtischem Besitz befindliche "Haus Nübel" am Steigerturmplatz (das Geburtshaus von Hedwig Streicher), das als Altentagesstätte vorgesehen war, musste dem Bau der Auwiesenbrücke weichen. Die Stadt überließ dem Verein daraufhin ein Grundstück in der Holzgartenstraße. Am 4.9.1970 konnte in der Holzgartenstraße 15 die Altentagesstätte eingeweiht werden. Die Altentagesstätte ist jeden Werktag von 15 bis 19 Uhr geöffnet, es wurden zahlreiche Veranstaltungen (Geburtstagsfeiern, Vorträge, Fastnachtsfeiern etc.) durchgeführt und eine Bastelgruppe gegründet. Großen Anteil an den Programmen der Altenhilfe hatten Kulturreferent Ernst Büttel, Emil Unkauf und Gründungs- und Ausschussmitglied Hedwig Streicher.

24. Februar

Im Zuge der Baumaßnahmen zum 2. Abschnitt der Südtangente werden mehrere Gebäude in der Metterzimmererstraße abgebrochen.